

Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Vorstellung des Lernszenarios, Impulse

Aufgabe für die Lernenden:

Diskutiert mit der Klasse über die folgenden Fragen: In welche Geschäfte geht ihr gerne einkaufen? Welche Abteilungen mögt ihr im Supermarkt besonders?

Zeigt den anderen SuS die Verpackungen von Lebensmitteln, die ihr von zuhause mitgebracht habt: Wie schmeckt euch das? Wie sieht es aus? Wo/In welcher Abteilung findest du dieses Lebensmittel? Was isst du gerne? Was schmeckt dir nicht? Was isst du am liebsten?

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Gespräche über Ess- und Einkaufsgewohnheiten können auch durch Prospekte oder mitgebrachte Lebensmittel erleichtert werden. Die SuS sollten dazu angeregt werden, typische Produkte aus ihren Familien mitzubringen. Bei anderen Erstsprachen können die deutschen Begriffe neben den Begriffen in den Erstsprachen notiert werden.

Aktivität: Vorarbeiten: Erstellen des Kaufmannsladens

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Gestaltet die Lebensmittel für den Einkaufsladen (Obst, Gemüse, Milchprodukte, Getreideprodukte, Süßigkeiten). Bringt dafür Verpackungen von zuhause mit, malt oder bastelt die Gegenstände, ihr könnt auch Bilder aus Prospekten ausschneiden.

Schritt 2: Nennt euch bekannte Lebensmittel = sammelt die passenden Begriffe zum Thema; schreibt die gesammelten Wörter auf. Ihr könnt die Wörter mithilfe eines Wörterbuches oder einer Wörterliste kontrollieren. Schreibt in Gruppen für alle Gegenstände und Abteilungen aus dem Einkaufsladen Wortkarten. Jede Gruppe ist für eine bestimmte Abteilung des Einkaufsladens zuständig: Obst, Gemüse, Milchprodukte, Getreideprodukte, Süßigkeiten, Backwaren.

Schritt 3: Orts-Fragen: Wo stellst du das hin? Wo möchtest du das hinstellen? Wo räumst du das ein? Bitte räumt nun den Einkaufsladen ein.

Schritt 4: Nun richtet ihr den Einkaufsladen vollständig ein. Kontrolliert noch einmal alle Gegenstände und die Wortkarten der anderen Gruppen, passt alles?

Hinweise für die Lehrkraft:

Parallelen zur Lebenswelt aller SuS herstellen. Wissen über lokale Lebensmittel/Oberbegriffe aufarbeiten, um Unbekanntes den SuS näher zu bringen. Es sollten Wortkarten an den Lebensmitteln und den Abteilungen des Einkaufsladens angebracht werden, damit das Spiel in der Fremdsprache Deutsch anschließend leichter fällt. Einfache Wörterbücher sollten zur Verfügung stehen, damit die SuS unbekannte Begriffe nachschlagen können.



Aktivität: Erste Durchführung

Aufgabe für die Lernenden:

Lies das Rezept, das du von zuhause mitgebracht hast. Schreibe die Zutaten auf. Finde heraus, ob du genug Geld für den Einkauf der Zutaten zur Verfügung hast. Geh in den Einkaufsladen und spiele den Einkauf in verteilten Rollen durch. Schreibe den Dialog auf und stelle ihn der Klasse so vor, dass deine Mitschüler*innen erkennen können, was du mit den Zutaten kochen/backen möchtest.

Hinweise für die Lehrkraft:

Kurze Nachbesprechung: was hat gut funktioniert, was nicht. Konnten die SuS die Einkaufslisten gut entziffern? Haben sie etwas vergessen zu kaufen? Hat das Geld gereicht? Die Einkaufslisten sollten in einem Schritt der Zwischensicherung kontrolliert werden. In schwachen Gruppen kann die Lehrkraft eine der Rollen übernehmen, um das Spiel zu steuern.

Aktivität: CLIL-Unterricht: Mathematik auf Deutsch als Fremdsprache

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Die LP verteilt eine Liste mit den Gegenständen aus eurem Einkaufsladen: nennt deren Preise und vergleicht eure Preisvorschläge. Schaut die Preise in den Einkaufsprospekten nach. Wer lag mit seinem Preisvorschlag richtig? Bastelt Preisschilder für euren Einkaufsladen. Bitte legt die Preisschilder neben die Gegenstände im Laden oder klebt sie auf die Produkte.

Schritt 2: Arbeitsauftrag: "Wie viel kostet mein Einkauf?" Errechnet die Preise des eigenen Einkaufs. Ihr habt 10 Euro dabei. Reicht das Geld? Bleibt dir ein Rest? Wie viel fehlt dir?

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Übung lernen die SuS: Verstehen und Verwenden des spezifischen Wortschatzes, Sammeln und Vergleichen von Daten, Erkennen und Berechnen/Addieren von Euro-Beträgen, Vermutungen anstellen, überprüfen, folgern und prüfen.

Es können die folgenden Redemittel verwendet werden: Wie viel kostet/kosten...? Wie viel muss ich bezahlen? Was ist teurer/billiger? Was kostet mehr/weniger? Reicht mein Betrag? Habe ich genug Geld dabei? Wie viel bleibt als Rest? Wie groß ist der Restbetrag? Wie hoch ist der Gesamtbetrag? Ich addiere die Beträge.

Die Kinder sollten Spielgeld erhalten, um die Beträge anschaulich ausrechnen zu können. Im letzten Schritt können die Kinder mit dem Spielgeld im Einkaufsladen verschiedene Rollenspiele durchspielen und den Bezahlvorgang durchführen.



Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte/Theaterstücke

Aufgabe für die Lernenden:

Erarbeitung: In der Gruppe macht ihr nun die Rollen aus. Ihr besprecht gemeinsam die Aussagen, die Dialogmöglichkeiten, die Reihenfolge/Abläufe des Dialogs...). Ihr spielt dann die Rollenspiele mithilfe der Einkaufslisten durch. Es gibt 5 Rollen:

2 x Eltern, 2 x Kinder, 1 x Kassierer, (evtl. 1 x Ladenhelfer)

Grober Ablauf:

1. Zwei SuS schreiben als Eltern eine Einkaufsliste (2 x Elternrolle)
2. Sie rufen zwei Kinder (2 x Kinderrolle) und bitten sie, einkaufen zu gehen. Sie geben die Einkaufsliste (ohne die Lebensmittel vorzulesen oder zu nennen), sagen, was sie kochen/backen möchten und geben den Kindern Spielgeld
3. Die zwei Kinder gehen in den Einkaufsladen und kaufen die Gegenstände auf der Liste. Sie bezahlen an der Kasse (1 x Kassierer)
4. Die Kinder bringen ihren Einkauf nachhause und die Eltern kontrollieren: Ist alles da, können sie mit den Lebensmitteln ihr Rezept kochen/backen? Bleibt ein Restbetrag, bekommen sie noch Geld zurück? Hat das Geld ausgereicht oder konnte etwas nicht mehr eingekauft werden?

Hat der Dialog gut funktioniert? Fällt euch noch etwas Lustiges oder Spannendes ein? Was könnte zum Beispiel im Supermarkt passieren? Geht vielleicht etwas schief? Passiert etwas Komisches? Sind die Eltern zum Schluss zufrieden und könnt ihr gemeinsam Essen oder fehlt etwas?

Wenn ihr zufrieden mit euren Dialogen seid, verschriftlicht ihr die Dialoge in eurer Gruppe. (Ihr könnt euch dabei an der Parallelgeschichten aus der ersten Stunde als Hilfestellung orientieren.)

Hinweise für die Lehrkraft:

Den Kindern sollte ausreichend sprachliches Material durch Wortkarten, Satzkarten, Plakate mit den vorher durchgeführten exemplarischen Einkäufen etc. zur Verfügung stehen. Der Dialog sollte zum Schluss Korrekturgelesen und von den Kindern sauber verschriftlicht oder abgetippt werden, um das Einüben der kleinen Theaterstücke zu erleichtern. Die Kinder sollten während der Ausarbeitung der Stücke auf alle ihnen zur Verfügung stehende Sprachen zurückgreifen können. Auch in den Stücken können mehrsprachige Elemente auftreten. Die Lehrkraft übernimmt währenddessen eine beratende Rolle. Den Kindern sollten verschiedene Requisiten zur Verfügung gestellt werden, die das Schlüpfen in die Rollen erleichtern und die Kreativität anregen.



Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Präsentiert jetzt eure Stücke vor einer unteren Klassenstufe. Anschließend darf die untere Klassenstufe die Rollenspielecke verwenden.

Hinweise für die Lehrkraft:

Für das Vorführen können als Gedächtnisstütze kleine Memo-Kärtchen verwendet werden. Übliche Chunks und Redemittel für den Einkaufsvorgang können als Plakate in der Nähe des Einkaufsladens hängen.

Aktivität: Fertigstellung + Publikation

Aufgabe für die Lernenden:

Schreibt nun eine Einkaufsliste für eure Eltern. Ihr könnt auch gemeinsam mit euren Eltern eine Einkaufsliste in eurer Erstsprache verfassen, daneben werden Bilder gemalt oder aus Einkaufsprospekten ausgeschnitten und aufgeklebt

Hinweise für die Lehrkraft:

Die neuen (evtl. mehrsprachigen) Listen werden in der Klasse aufgehängt. Der Einkaufsladen kann nun von der unteren Klassenstufe verwendet werden. Bestimmte Materialien können aufbewahrt und im nächsten Schuljahr erneut verwendet werden.

